

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen am **09.03.2017** um 19:00 Uhr im Gemeindebüro Reimershagen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Schwarz, Ltd. Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Gäste, die LVB Frau Schwarz vom Amt Güstrow-Land und Herrn Griesbach von der SVZ.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Es ergehen seitens der Einwohner keine Anfragen.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:02 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 03.11.2016

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 03.11.2016.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür - (6 Ja-Stimmen)

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 03.11.2016 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 03.11.2016 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Kupfer gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.11.2016 der Beschluss mit der DS-Nr. 19/16 gefasst wurde. Die Gemeindevertretung stimmte der Aufstellung eines Kleidercontainers der Firma HUMANA für einen monatlichen Betrag in Höhe von 10,00 Euro zu.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Herr Kuper erklärt, dass der Straßenbau in Suckwitz abgeschlossen ist. Insgesamt gab es zu diesem Straßenbau eine positive Resonanz. Die Bäume wurden nachgepflanzt bzw. werden noch neu gepflanzt. Es erfolgte ein Licht- und Profilschnitt in der Lindenallee, allerdings musste eine schadhafte Linde abgenommen werden.
- Die Straße in Kirch Kogel ist immer noch im Bau, da das Winterwetter diesen Bau leider sehr verzögert hat. Seit letzter Woche werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Er hofft, dass der Straßenbau in Kirch Kogel im April abgeschlossen werden kann. Bgm. Herr Kupfer geht davon aus, dass dann auch diese Straße gut sein wird.
- Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass der viel genutzte Sportplatz am See in einem desolaten Zustand ist. Er soll, so ist es gedacht, wieder planiert werden, so dass er dann wieder bespielt werden kann. GV Herr Henning hat noch zwei Fußballnetze besorgt.

Damit enden die Ausführungen des Bürgermeisters. Es ergehen keine Anfragen.

GV Herr Ahlmann nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 8 an der Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen teil.

Punkt 8: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015, DS-Nr. 01/17

Bgm. Herr Kupfer geht davon aus, dass jedem die Beschluss-Vorlage und der Inhalt bekannt ist.

Anfragen ergehen hierzu nicht.

Anschließend kommt die DS-Nr. 01/17 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2015
DS-Nr. 02/17

Bgm. Herr Kupfer erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen. Er übergibt die Sitzungsleitung an seine erste Stellvertreterin, Frau Vermij.

Die erste Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Vermij, übernimmt die Sitzungsleitung. Sie fragt, ob es Bedenken gibt, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 zu entlasten. Dies ist nicht der Fall, stellt sie fest.

Anschließend verliest die erste Stellvertreterin des Bürgermeisters den Beschluss und es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 02/17.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Anschließend übernimmt Bgm. Herr Kupfer wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 10: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushalts-
Jahr 2017 **DS-Nr. 03/17**

Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass der Haushalt jedem zugegangen ist. Er geht davon aus, dass jeder diesen durchgesehen hat. Er fragt nach Anmerkungen oder Anfragen.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Problematik Mietwohnungen im Wohnblock in Reimershagen.

GV Herr Ahlmann ist der Meinung, dass nach Auslaufen der Vermietung an den Landkreis hier wieder ein großes Loch im Haushalt entstehen wird.

Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass es inzwischen einige Neuvermietungen gegeben hat. Dies könnte im Endeffekt doch günstiger sein als man im Moment denkt. So wie der Haushalt aufgestellt ist, ist die Gemeinde noch einige Jahre leistungsfähig.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Die DS-Nr. 03/17 kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss der Satzung über die Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Reimershagen (Feuerwehrgebühren-/kostenersatz) **DS-Nr. 04/17**

Bgm. Herr Kupfer erläutert den Beschluss.

Es wird festgestellt, dass eine umfangreiche und aussagefähige Kostenkalkulation vorliegt.

Anschließend kommt die DS-Nr. 04/17 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB für den Neubau einer Anlage zum Halten von Mastschweinen auf dem Flurstück 94/1, Flur 2, Gemarkung Suckwitz **DS-Nr. 05/17**

Bgm. Herr Kupfer erläutert, dass die Gemeindevertretung nach wie vor ein Problem mit dem Standort der Schweinemastanlage hat. Die Gemeindevertretung, so ist es im Vorfeld schon besprochen worden, ist der Meinung, dass die Standortuntersuchung nicht ordentlich erfolgt ist. Die Anlage gehört nicht dort hin.

GV Herr Ahlmann erklärt, dass hier ein privilegiertes Bauen nach § 35 BauGB vorliegen muss. Er ist der Meinung, dass aber auch eine Voraussetzung ist, dass ein Bezug zur Hofstelle vorhanden sein muss. Dies ist hier nicht gegeben, denn die Hofstelle ist in Gerdshagen. In Gerdshagen hat der Antragsteller auch die meisten Ackerflächen. Schon deshalb ist er der Meinung, dass es falsch ist, an dieser Stelle zu bauen.

Bgm. Herr Kuper erklärt, dass die Gemeinde einen Rechtsanwalt einschalten möchte, der die Begründung für das Nichterteilen des gemeindlichen Einvernehmens schreibt. Bis zum 27.03.2017 muss die Gemeinde das gemeindliche Einvernehmen erklären oder versagen und dann erfolgt etwas später eine Anhörung. Bis zu dieser Anhörung muss die Begründung da sein. Er geht davon aus, dass bis dahin eine ordentliche Begründung durch den Anwalt vorliegt.

GV Herr Henning fragt an, wer diese Kosten trägt.

Bgm. Herr Kupfer erklärt hierzu, dass die Kosten durch die Gemeinde getragen werden. Die Interessenvereinigung hat sich bereit erklärt, Kosten mit zu übernehmen.

Anschließend kommt die DS-Nr. 05/17 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Anträge und Anfragen

- Es wird angezeigt, dass die Laterne bei Nummer 24 in Suckwitz defekt ist.

Bgm. Herr Kupfer erklärt, dass hier eine Reparatur ausgelöst werden soll.

- Es wird mitgeteilt, dass von dem Gebäude in Suckwitz, welches Herrn Schultz gehört und fast zusammengefallen ist, eine Gefahr ausgeht, insbesondere auch für spielende Kinder.

Bgm. Herr Kupfer beauftragt das Amt Güstrow-Land, dies durch den Landkreis prüfen zu lassen.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Reimershagen endet um 20:02 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 11.03.2017

Kupfer
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführer